

Nachruf Michael Ogger im Namen der Offenen Herberge e.V.,

Tief trifft uns der plötzliche Tod von unserem 2. Vorsitzenden Michael Ogger.

Seit seinem altersbedingten Ausscheiden aus seiner langjährigen beruflichen Laufbahn beim Rudolph-Sofien-Stift hat sich Michael Ogger auf vielfältige Weise für die Selbsthilfe der Menschen mit psychischer Erkrankung engagiert.

Er war Mitglied in Gremien des Gemeinde Psychiatrischen Verbundes GPV Stuttgart und Sprecher der Initiative Psychiatrie-Erfahrener IPE Stuttgart. In dieser Funktion hat Michael Ogger die Psychiatrie-Erfahrenen im Gemeinderat der Stadt als sachkundiger Bürger vertreten.



Hier hat er sich für die Rechte, gute Versorgung und gesellschaftliche Anerkennung von Menschen mit psychischer Erkrankung eingesetzt.

Über sein grundlegendes Engagement im Rahmen des beruflichen Qualifizierung Projektes Experienced Involvement EX IN, war er seit 2010 Mitglied des Offene Herberge e.V.

Als langjähriger 2. Vorsitzender hat Michael Ogger dann die Offene Herberge auf seine ganz persönliche Weise mitgeprägt und in zahlreichen sozialen Fachgremien vertreten.

Sowohl in seiner beruflichen Laufbahn als Heil-Erziehungspfleger als auch in seinem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement für Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung, hatte Michael Ogger immer einen aufmerksamen Blick für uns Psychiatrie-Erfahrene und er hat deren Stärken gesehen und gewürdigt.

Ihm war immer auch die menschliche Nähe zu psychiatrie-erfahrenen Menschen wichtig und er hat auf diese Weise vielen von uns Halt und Hoffnung gegeben.

Geboren im Jahr 1943 hat er als Zweijähriger die Bombennacht in Dresden miterlebt.

Dieses frühe traumatische Erlebnis hat wohl seine Biographie stark mitgeprägt und immer wieder waren in unseren Gesprächen auch die dunklen Jahre der Nazi-Herrschaft in Deutschland Thema.

Zuletzt grüßen möchte ich Michael Ogger deshalb mit einem Lied Vers, der von Jochen Klepper verfasst ist:

*„Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern. So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern. Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein. Der Morgenstern bescheinet auch Deine Angst und Pein.“*

Mit trauriger Anteilnahme

*Bärbel Nopper*

Offene Herberge e.V.